

Das Obligationenrecht

Bundesgesetz

betreffend die Ergänzung des schweizerischen Zivilgesetzbuches
vom 30. März 1911

und

Bundesgesetz

über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des
Obligationenrechtes vom 18. Dezember 1936

4. Teil: Die Personengesellschaften

(Art. 530—619)

kommentiert von

Dr. Alfred Siegwart

Professor an der Universität Freiburg

Zürich 1938 co Schultheß & Co.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	XI
Abkürzungen	XV
Zitierung	XIX

Dreiundzwanzigster Titel

Die einfache Gesellschaft

Vorbemerkungen zur einfachen Gesellschaft (Art. 530—551) und zu den übrigen Personengesellschaften (23.-25. Titel)

Materialien und Literatur	1
I. Begriff der einfachen Gesellschaft	2
II. Einfache Gesellschaft und andere obligationenrechtliche Gemeinschaften	4
III. Personengesellschaften und Körperschaften	11
IV. Personengesellschaften und eheliche Gemeinschaft	21
V. Personengesellschaften und verwandtschaftliche Gemeinschaften	25
VI. Personengesellschaften und Erbengemeinschaft	28
VII. Personengesellschaften und privatrechtliche Gemeinschaften aus anderen Rechtsgebieten	30
VIII. Personengesellschaften und Vereinigungen zur Verfolgung öffentlicher Zwecke	30
IX. Personengesellschaften und sachenrechtliche Verbindungen, speziell das Miteigentum	31
X. Personengesellschaften und Solidarverhältnis	33
XI. Personengesellschaften und gegenseitige Verträge im allgemeinen	35
XII. Personengesellschaften und die einzelnen Arten von gegenseitigen Verträgen	39
XIII. Das Innen- und das Außenverhältnis bei den Personengesellschaften	48
XIV. Gemeinschafts- und Individualsphäre bei den Personengesellschaften	52
XV. Quellen der personengesellschaftlichen Ordnung	58
XVI. Rechtsmängel bei den Personengesellschaften	61
XVII. Die prozeßrechtliche Behandlung der Personengesellschaften	65
XVIII. Die betriebsrechtliche Behandlung der Personengesellschaften	66
XIX. Die steuerrechtliche Behandlung der Personengesellschaften	67
XX. Die internationalrechtliche Behandlung der Personengesellschaften	70
XXI. Die intertemporalrechtliche Behandlung der Personengesellschaften	71

Inhaltsverzeichnis.

	Art.	Seite		Art.	Seite
A. Begriff	530	73			
B. Verhältnis der Gesellschafter unter sich.					
I. Beiträge	531	104			
II. Gewinn und Verlust.					
1. Gewinnteilung	532	117			
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	533	118			
III. Gesellschaftsbeschlüsse	534	127			
IV. Geschäftsführung	535	130			
V. Verantwortlichkeit unter sich.					
1. Konkurrenzverbot	536	139			
2. Ansprüche aus der Tätigkeit für die Gesellschaft	537	140			
3. Maß der Sorgfalt	538	146			
VI. Entzug und Beschränkung der Geschäftsführung	539	152			
VII. Geschäftsführende und nicht geschäftsführende Gesellschafter.					
1. Im allgemeinen	540	156			
			2. Einsicht in die Gesellschaftsangelegenheiten	541	158
			VIII. Aufnahme neuer Mitglieder und Unterbeteiligung	542	161
			C. Verhältnis der Gesellschaft gegenüber Dritten.		
			I. Vertretung	543	167
			II. Wirkung der Vertretung	544	174
			D. Beendigung der Gesellschaft.		
			I. Auflösungsgründe.		
			1. Im allgemeinen	545	183
			2. Gesellschaft auf unbestimmte Dauer	546	184
			II. Wirkung der Auflösung auf die Geschäftsführung	547	184
			III. Liquidation.		
			1. Behandlung der Einlagen	548	211
			2. Verteilung von Ueberschuß und Fehlbetrag	549	211
			3. Vornahme der Auseinandersetzung	550	211
			IV. Haftung gegenüber Dritten	551	231

Bundesgesetz

über

die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechtes

vom 18. Dezember 1936

	Seite
Abkürzungen	235
Allgemeine Einleitung zur dritten bis fünften Abteilung des Schweizerischen Obligationenrechtes	
I. Handelsrecht und bürgerliches Recht	238
II. Entwicklung der 3.-5. Abteilung des OR	242
III. Eigenart der 3.-5. Abteilung des OR	243
IV. Die Beziehung der 3.—5. Abteilung des OR zu den anderen Teilen des ZGB.	248
V. Andere einschlägige Erlasse.	248
VI. Materialien.	252
VII. Handelsgewohnheit und Handelsgewohnheitsrecht	252
VIII. Zeitlicher und örtlicher Geltungsbereich.	253

Dritte Abteilung
Die Handelsgesellschaften und die Genossenschaft

Seite

"Einleitung 254

Vierundzwanzigster Titel

Die Kollektivgesellschaft

Literatur 255
 Materialien 256

Art. Seite

Art. Seite?

Erster Abschnitt

Begriff und Errichtung.

*A. Kaufmännische Gesellschaft 552 257
 J. Nicht kaufmännische Gesellschaft 553 257
 3. Registereintrag.
 I. Ort und Inhalt 554 268
 H. Vertretung 555 269
 III. Formelle Erfordernisse 556 269

Zweiter Abschnitt

Verhältnis der Gesellschafter unter sich.

A. Vertragsfreiheit. Verweisung auf die einfache Gesellschaft 557 286
 B. Gewinn- und Verlustrechnung 558 287
 C. Anspruch auf Gewinn, Zinse und Honorar 559 287
 D. Verluste 560 288
 E. Konkurrenzverbot 561 300

Dritter Abschnitt

Verhältnis der Gesellschaft zu Dritten.

A. Im allgemeinen 562 315
 B. Vertretung
 I. Grundsatz 563 322
 n. Umfang 564 325
 III. Entziehung 565 330
 IV. Prokura und Handlungsvollmacht 566 332
 V. Rechtsgeschäfte und Haftung aus unerlaubten Handlungen 567 335
 C. Stellung der Gesellschaftsgläubiger.
 I. Haftung der Gesellschafter 568 339
 II. Haftung neu eintretender Gesellschafter 569 340
 III. Konkurs der Gesellschaft 570 353
 IV. Konkurs von Gesellschaft und Gesellschafter 571 363

D. Stellung der Privatgläubiger eines Gesellschafters 572 365
 E. Verrechnung 573 367

Viierter Abschnitt

Auflösung und Ausscheiden.

A. Im allgemeinen 574 368
 B. Kündigung durch Gläubiger eines Gesellschafters 575 374
 C. Ausscheiden von Gesellschaftern.
 I. Uebereinkommen 576 378
 II. Ausschließung durch den Richter 577 381
 III. Durch die übrigen Gesellschafter 578 385
 IV. Bei zwei Gesellschaftern 579 387
 V. Festsetzung des Betrages 580 389
 VI. Eintragung 581 399

Fünfter Abschnitt

Liquidation.

A. Grundsatz 582 402
 B. Liquidatoren 583 404
 C. Vertretung von Erben 584 410
 D. Rechte und Pflichten der Liquidatoren 585 411
 E. Vorläufige Verteilung 586 412
 F. Auseinandersetzung.
 I. Bilanz 587 418
 II. Rückzahlung des Kapitals und Verteilung des Ueberschusses 588 420
 G. Löschung im Handelsregister 589 422
 H. Aufbewahrung der Bücher und Papiere 590 426

Sechster Abschnitt

Die Verjährung.

A. Gegenstand und Frist 591 428
 B. Besondere Fälle 592 429
 C. Unterbrechung 593 429

